

Kieler Zebras kämpfen zum Sieg: Dahmke fordert mehr Dominanz!

THW Kiel besiegt den VfL Potsdam mit 27:23 in der Handball-Bundesliga und sichert sich wichtige Punkte. Trotz Schwierigkeiten bleibt der Rekordmeister dominant.

Kiel, Deutschland - Ein packendes Duell in der Handball-Bundesliga: Der THW Kiel hat am Samstagabend den Aufsteiger 1. VfL Potsdam mit 27:23 (13:11) besiegt und wichtige Punkte eingefahren. Trotz des Sieges tat sich die Mannschaft schwer und zeigte damit, dass sie nicht leichtfertig gegen den punktlosen Gegner antreten wollte. Linksaußen Rune Dahmke äußerte sich selbstkritisch: „Es kann nicht sein, dass wir sie so lange mithalten lassen.“

Ein Highlight des Spiels war das Comeback von Nikola Bilyk, der nach längerer Verletzung der Mannschaft mit zwei Toren half. Auch Andreas Wolff im Tor glänzte mit 13 Paraden und sorgte für Sicherheit. Trotz mehrerer technischen Fehler und einer zähen Partie konnte der THW die Oberhand behalten. Coach Filip Jicha lobte die kämpferische Einstellung seiner Spieler, während Potsdams Trainer Emir Kurtagic mit der leidenschaftlichen Leistung seiner Mannschaft zufrieden war.

Mit diesem Sieg blickt der THW Kiel nun bereits auf die nächste Herausforderung in der European League, wo sie am Dienstag bei RK Nexse antreten müssen. Der Druck bleibt hoch, dennoch zeigt die Mannschaft aus Kiel, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Mehr Details sind auf www.kn-online.de verfügbar.

Details

Ort

Kiel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de